

ANFRAGE von Hanspeter Hugentobler (EVP, Pfäffikon), Markus Schaaf (EVP, Zell) und Donato Scognamiglio (EVP, Freienstein-Teufen)

Betreffend Fachbereich «Religionen, Kulturen, Ethik» soll eigenständig bleiben

Dem Schulblatt 3/2025 ist zu entnehmen, dass die Delegiertenversammlung der Lehrpersonenkonferenz an der Sitzung vom 13. Dezember 2023 den Antrag stellte, im Zeugnis der 4., 5. und 6. Klasse den Fachbereich «Religionen, Kulturen, Ethik» in den Fachbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft» zu integrieren. Der Bildungsrat lud die Bildungsdirektion mit Beschluss 5/2025 ein, zu prüfen, «welche Umsetzungsmöglichkeiten es gibt und welche sinnvoll sind, im Zeugnis der 4., 5. und 6. Klasse den Fachbereich «Religionen, Kulturen, Ethik» in den «Fachbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft» zu integrieren.»

Der eigenständige Fachbereich «Religionen, Kulturen, Ethik» geht auf das Fach «Religion und Kultur» zurück, dessen Einführung der Kantonsrat im März 2007 beschloss – dies als Gegenvorschlag zur Volksinitiative zur Beibehaltung des Faches «Biblische Geschichte». Inzwischen hat sich der Fachbereich «Religionen, Kulturen, Ethik» als wichtiges Element des Lehrplans 21 etabliert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten wertvolles Wissen über die verschiedenen Religionen und Kulturen. Sie werden so befähigt, das friedliche Zusammenleben in einer religiös und kulturell heterogener gewordenen Gesellschaft zu fördern. Dass «Religionen, Kulturen, Ethik» als eigenständiger Fachbereich geführt wird, ist Ausdruck der wichtigen Funktion für das gelingende Miteinander in unserer demokratischen Gesellschaft – und sichert zudem die tatsächliche Erteilung dieser wichtigen Inhalte.

Wir bitten deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Teilt der Regierungsrat die Einschätzung, dass der Fachbereich «Religionen, Kulturen, Ethik» ein wichtiger Bestandteil des Lehrplans ist, der auch dem gesellschaftlichen Miteinander dienen soll?
2. Wie beurteilt der Regierungsrat die Gefahr einer Schwächung des Fachbereiches, wenn dieser nicht nur im Zeugnis nicht mehr benotet, sondern sogar in den Sammel-Fachbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft» integriert würde?
3. Welche Auswirkungen hätte eine solche Abschaffung der Eigenständigkeit des Fachbereichs «Religionen, Kulturen, Ethik» auf die Ausbildung der Lehrpersonen?
4. Ist die Bildungsdirektion gewillt, die Eigenständigkeit des Fachbereichs «Religionen, Kulturen, Ethik» im Bildungsrat zu vertreten und im Sinne des früheren Kantonsratsbeschlusses als wichtigen Fachbereich des Lehrplans zu sichern?

Hanspeter Hugentobler
Markus Schaaf
Donato Scognamiglio